

PROJEKTGRUPPE KIELLINIE

Städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiellinie
und Düsterbrooker Fördehang
Handlungsschwerpunkte Planungswettbewerb



Konkretisierung des ISEK für drei räumliche Handlungsschwerpunkte

- Reventlouwiese und Landeshausufer
- Berthold-Beitz-Ufer
- Kiellinie Nord (Varianten A und B)

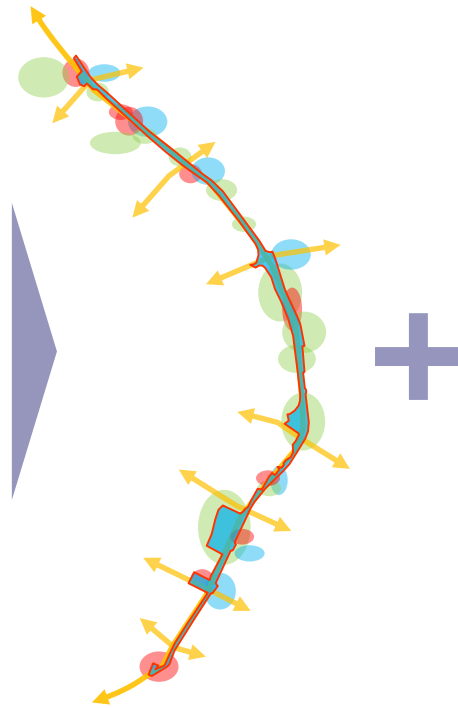


Wettbewerb Kiellinie

Bearbeitungsbausteine pro Wettbewerbsbeitrag



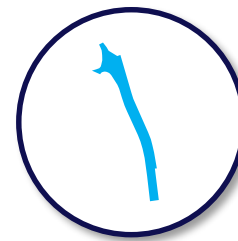
Wettbewerbsgebiet



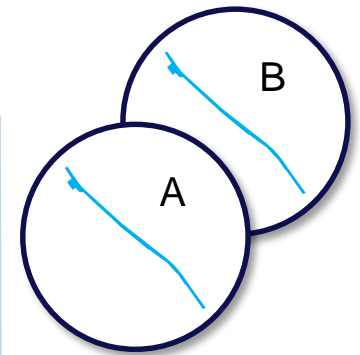
Freiräumlicher Rahmenplan



1 Reventlouwiese & Landeshausufer



2 Berthold-Beitz-Ufer & Bellevuebrücke



3 Kiellinie Nord & Bellevuebrücke

Vertiefende Bearbeitung der räumliche Handlungsschwerpunkte

Reventlowwiese und Landeshausufer
Vorläufige räumliche Abgrenzung
Handlungsschwerpunkt





Reventlouwiese und Landeshausufer Nutzungen heute

Reventlouwiese

- Naherholung und Veranstaltungsort
- Hoher Nutzungsdruck
(→ Instandsetzungsbedarf)

Segelcamp als saisonale Nutzung

- Segeln und Wassersport in der Innenstadt
- Hoher Raumbedarf (→ Steuerungsbedarf)
- Gestaltungsbedarf

Gastronomie

- Hohe Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes (→ Steuerungsbedarf)

Verkehrsknotenpunkt Reventlouallee

- Funktionsfläche ohne Mehrwert für nähere Umgebung

Promenade Landeshausufer

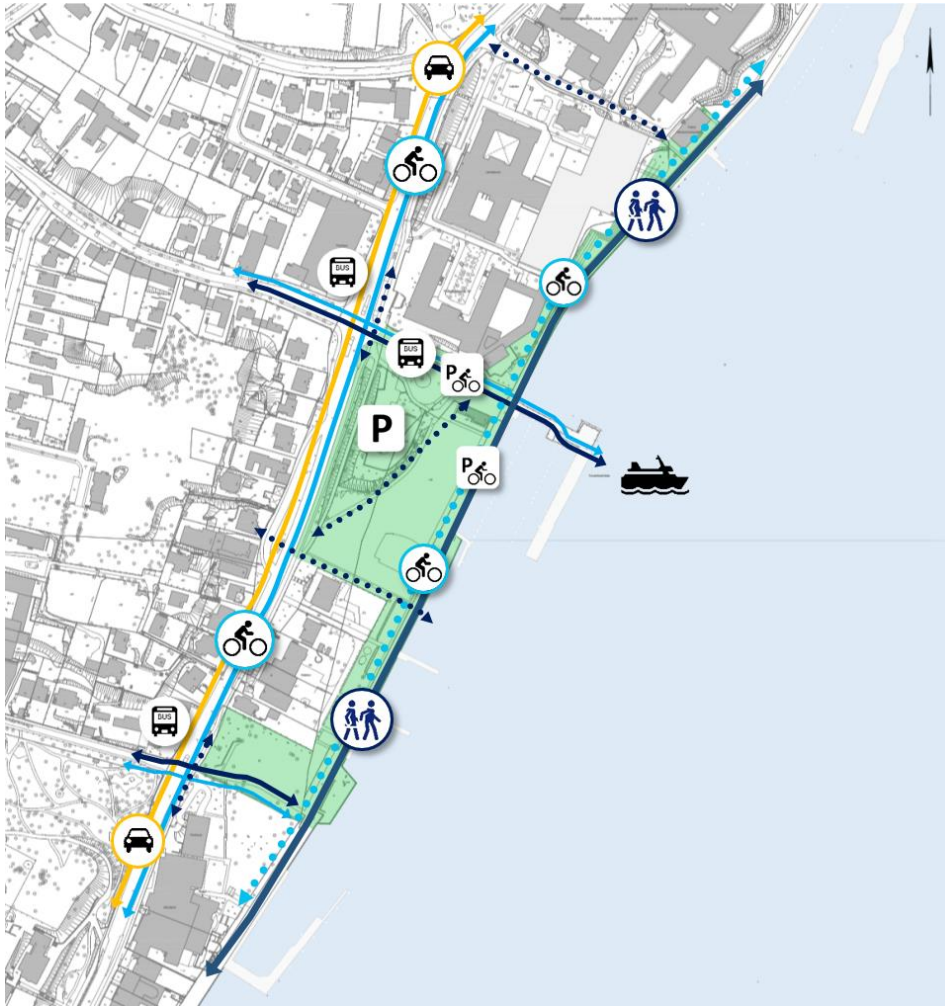
- Engstelle
- Erneuerungsbedarf Ufereinfassung



Landeshausufer Zielstellung

*Besonders repräsentativer Bereich;
Erneuerungsbedarf an der
Ufereinfassung bietet Potential für
Erweiterung und eine Annäherung ans
Wasser*

- Erweiterung der Promenade und Annäherung ans Wasser
- Zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten



Reventlouwiese und Landeshausufer Mobilität heute

- Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr (+ Weitere)
- Ungeordnetes Fahrradparken
- Engstelle am Landeshausufer
- Verkehrsknoten Reventlouallee nutzt Potenzial nicht
- Fehlende Infrastruktur für nachhaltige Mobilität (Mob.-Station, ...), Fokus auf Pkw

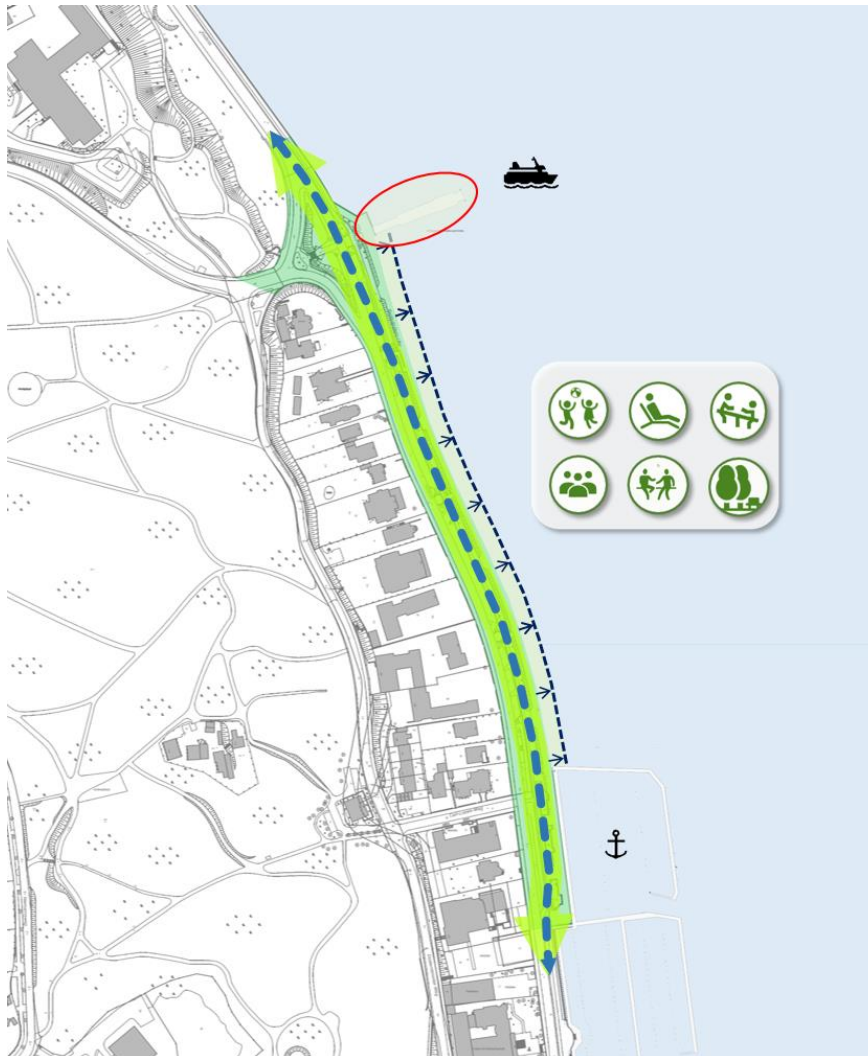


Reventlouwiese und Landeshausufer Mobilität künftig

- Geleitetes Miteinander von Fuß- und Radverkehr (+Weitere) an der Kiellinie
- Premiumradroute am Düsternbrooker Weg
- Mobilitätsstation
- Fahrradabstellmöglichkeiten
- Gestaltung Verkehrsknoten Reventlouallee (Westufer – Ostufer)
- Fokussierung auf nachhaltige Mobilität

Berthold-Beitz-Ufer
Vorläufige räumliche Abgrenzung
Handlungsschwerpunkt

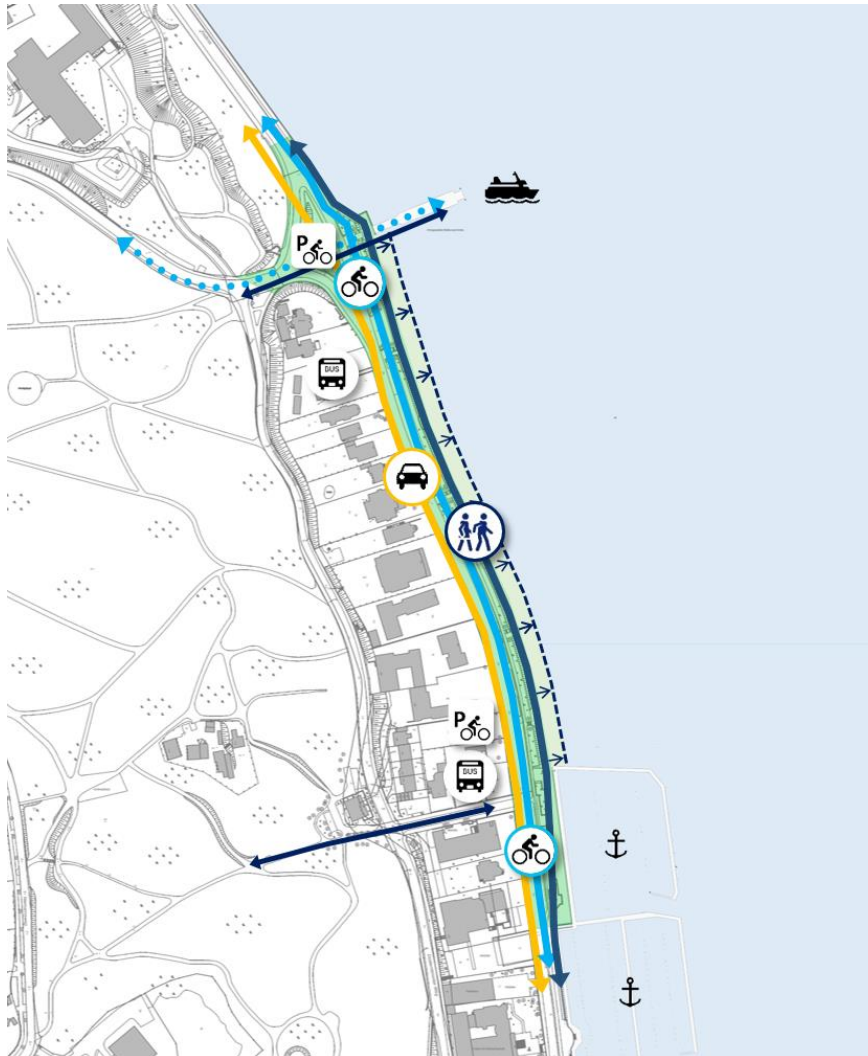




Berthold-Beitz-Ufer Zielstellung

Ein neuer Ankerpunkt für das Leben an der Förde, Erlebnispunkte zum Verweilen einschließlich der besseren Verknüpfung zwischen Fördehang, Förde und städtischem Leben durch Ausblicke und eine Treppenanlage am Wasser

- Promenade mit Aufenthaltsqualität
- (Kinder-)Spiel und Sport
- Barrierefreier Zugang zur Förde
- Nachhaltiges Bepflanzungskonzept
- Neuplanung Seebrücke Bellevue (Ideenebene)



Berthold-Beitz-Ufer Mobilität künftig

- Premiumradroute und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Großzügige Promenade
- Gute Erreichbarkeit für Mobilitätseingeschränkte
- Gute ÖPNV-Anbindung
- Fußläufige Vernetzung mit Fördehang

Kiellinie Nord
Vorläufige räumliche Abgrenzung
Handlungsschwerpunkt





Kiellinie Nord Zielstellung

Die Kiellinie Nord bietet das größte Entwicklungspotenzial für die gesamte Kiellinie!

- Fördehang trifft Kiellinie und Förde
- Wik ans Wasser
- Promenade mit Aufenthaltsqualität
- Aktiv- und Ruhezones
- Spiel und Sport
- Mobilität und Klimaschutz:
Premiumradroute
- Variante A: autofreie Kiellinie Nord
ab Seebadeanstalt
- Variante B: Beibehaltung von Kfz-
Verkehr



Kiellinie Nord Mobilität künftig

- Premiumradroute und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Großzügige Promenade
- Gute Erreichbarkeit für Mobilitätseingeschränkte
- Gute ÖPNV-Anbindung
- Fußläufige Vernetzung mit Fördehang und Wohnquartieren
- Erreichbarkeit der Anlieger*innen gewährleistet
- Variante A: autofreie Kiellinie Nord ab Seebadeanstalt
- Variante B: Beibehaltung von Kfz-Verkehr